



WASSER- UND SCHIFFFAHRTSVERWALTUNG DES BUNDES

**Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde**



EINGEDANGEN

02. Juli 2007

Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde, Schneidemühlenweg 21, 16225 Eberswalde

Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH  
z.Hd. Herrn Haberecht  
Am Steinberg 2  
04924 Bad Liebenwerda

DATUM	28.06.2007
BEARBEITER	TA Frau Wendt <i>1289</i>
DIENSTGEBÄUDE UND POSTANSCHRIFT	Schneidemühlenweg 21, 16225 Eberswalde
TEL	(03334) 276 – App. 313
FAX	(03334) 276 – 171
E-MAIL	poststelle@wsa-ebw.wsv.de
INTERNET	www.wsa-eberswalde.de
GESCHÄFTSZEICHEN	3-213.2/6-Deichsanierung BL 66

**Stellungnahme zur Oderdeichsanierung im Unteren Odertal;  
TO 15 - Baulos 66 - Schlosswiesenpolder - HFW von ca. km 122,170 bis  
ca. km 124,160- linkes Ufer**

Ihr Schreiben Gesch.Z.: Ha3 vom 16.05.2007 sowie mein Zwischenbescheid  
3-213.2/6-Deichsanierung TO 15 BL 66-HFW vom 30.05.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Haberecht,

das betreffende Planungsgebiet erstreckt sich lt. Ihrem Schreiben entlang der  
Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße die Teil der Havel-Oder-Wasserstraße  
(HOW) ist, am linken Ufer der HFW von ca. km 122,170 bis ca. km 124,160.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) ist Eigentümerin dieser  
Bundeswasserstraße.

Sie verwaltet und unterhält diese Bundeswasserstraße als Hoheitsaufgabe des Bundes.  
Bei der Benutzung der Bundeswasserstraße und Errichtung, Veränderung und Betrieb  
von Anlagen in, über, auf oder unter ihr oder an ihren Ufern bedarf es einer strom- und  
schifffahrtspolizeilichen Genehmigungen (SSG) nach dem Bundeswasserstraßengesetz  
(WaStrG § 31) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. November 1998 (BGBl. I,  
S. 3294).

Leitungen und Kabel des WSA Eberswalde sind im entsprechenden Bereich nicht vor-  
handen.

Auf dem Gelände können auch Informationskabel der Wasserstraßenverwaltung ver-  
laufen bzw. geplant sein, die beachtet werden müssen. Die genaue Lage dieser Kabel  
haben Sie beim Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Berlin, Mehringdamm 129, 10965  
Berlin, in Erfahrung zu bringen.

Im Rahmen der o. g. Maßnahme sind Lage- und Höhenfestpunkte der WSV betroffen  
(siehe beigefügten Lageplan – grüne Kennzeichnung).

Lagefestpunkte der WSV, die durch die Baumaßnahme zerstört werden, sind nach Abschluss der Deichsanierung vom Unternehmer zu ersetzen. Die neue Lage der Festpunkte wird durch unsere Vermessungsabteilung festgelegt. Diese sind dann durch ein Vermessungsbüro lage- und höhenmäßig zu bestimmen.

Die Lagebestimmung muss im System 42/83 oder ETRS 89 und die Höhenbestimmung im System DHHN 92, erfolgen. Die Koordinaten der veränderten Festpunkte sind nach Abschluss der Baumaßnahme an das Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde zu übergeben.

Die ungehinderte Befahrbarkeit/Erreichbarkeit der betreffenden Uferbereiche durch Bedienstete unseres Amtes darf durch Ihr geplantes Vorhaben nicht eingeschränkt werden, auch nicht während der Bauphase.

Im Planungsgebiet bzw. unmittelbar angrenzend hat die WSV für Land- und Wasserflächen Nutzungsverträge mit verschiedenen Partnern abgeschlossen. Sollten durch Ihre Planungen diese Nutzungen erschwert oder unmöglich werden, so hat der Unternehmer zu gegebener Zeit das Einverständnis der Nutzer für Ihre Maßnahmen einzuholen und diese gegebenenfalls zu entschädigen.

Zu diesen Anlagen gehören auch Düker, deren Auftriebssicherheit im Rahmen der geplanten Maßnahmen ständig gewährleistet bleiben muss.

Für den Bereich der HFW von km 93,0 bei Hohensaaten bis HFW km 125,7, südlich des Hafens Schwedt besteht eine Vorplanung für einen optional vorbehaltenen Ausbau. Gemäß Bundesverkehrswegeplan (BWWPI) 2003 soll die Havel-Oder-Wasserstraße (einschließlich HFW) entsprechend Wasserstraßenklasse Va, eingeschränkt mit 2,20 m Abladetiefe und mit Option für einen Ausbau nach Wasserstraßenklasse Vb, ausgebaut werden.

Die geplante Ausbauvariante beinhaltet einen Vollausbau mit maximal denkbaren Flächeneingriffen.

Weitergehende Variantenuntersuchungen sowie qualifizierte Überlegungen zur Eingriffsvermeidung oder -minimierung können erst im Rahmen einer konkreten Bauplanung geführt werden, die für diesen Streckenabschnitt noch nicht begonnen hat. Das bedeutet, verbindliche Aussagen über Ausbauparameter (u.a. Ausbauprofil, Eingriffsbereiche) können erst nach Vorliegen entsprechender Planfeststellungsunterlagen erfolgen, und sind dann auch erst mit Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses verbindlich.

Als Anlage lege ich Ihnen die Pläne „Vorplanung HFW“ für das entsprechende Los der Deichsanierung bei. Die Ausbaupläne sollten schon jetzt berücksichtigt werden, da sonst eine Rückverlegung des Deiches erforderlich wäre. Zur besseren Bearbeitung können Ihnen die Pläne auch digital zur Verfügung gestellt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Herrn Reinhardt, der unter folgender Telefonnummer erreichbar ist 03334/276 462.

Der endgültige Standort für Umschlagstellen ist noch mit mir abzustimmen (bisher gab es nur eine Voranfrage zu ausgewählten Standorten, wobei ich bislang nicht allen Standorten zugestimmt habe). Für den Bau und die Betreibung einer festen Deichmaterial-Umschlagsstelle (auch Bandförderanlage) im betreffenden Bereich ist bei mir rechtzeitig eine strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung auf der Grundlage von statisch geprüften Ausführungsplanungsunterlagen zu beantragen. Die notwendigen Unterlagen sind dann im Einzelnen mit mir abzustimmen.

Ebenfalls sind die Ausführungs- und Genehmigungsplanungen zur Deichsanierung rechtzeitig mit dem WSA Eberswalde abzustimmen und zur Prüfung vorzulegen.

Sollte es sonst noch irgendwelche Berührungspunkte bei Ihrem Vorhaben mit der genannten Bundeswasserstraße geben, was so aus Ihren Unterlagen derzeit nicht eindeutig ersichtlich ist, z.B. durch Bepflanzungen, Errichtung von Bauwerken, sonstige Einleitungen, Entnahmen, Kreuzungen, Parallelbauten o.ä., so bin ich in Ihre weitere Planung erneut mit einzubeziehen zwecks späterer Erteilung eventuell erforderlicher Einzelgenehmigungen (so genannte strom- und schiffahrtspolizeiliche Genehmigung).

Zu weiteren diesbezüglichen Rücksprachen und Abstimmungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

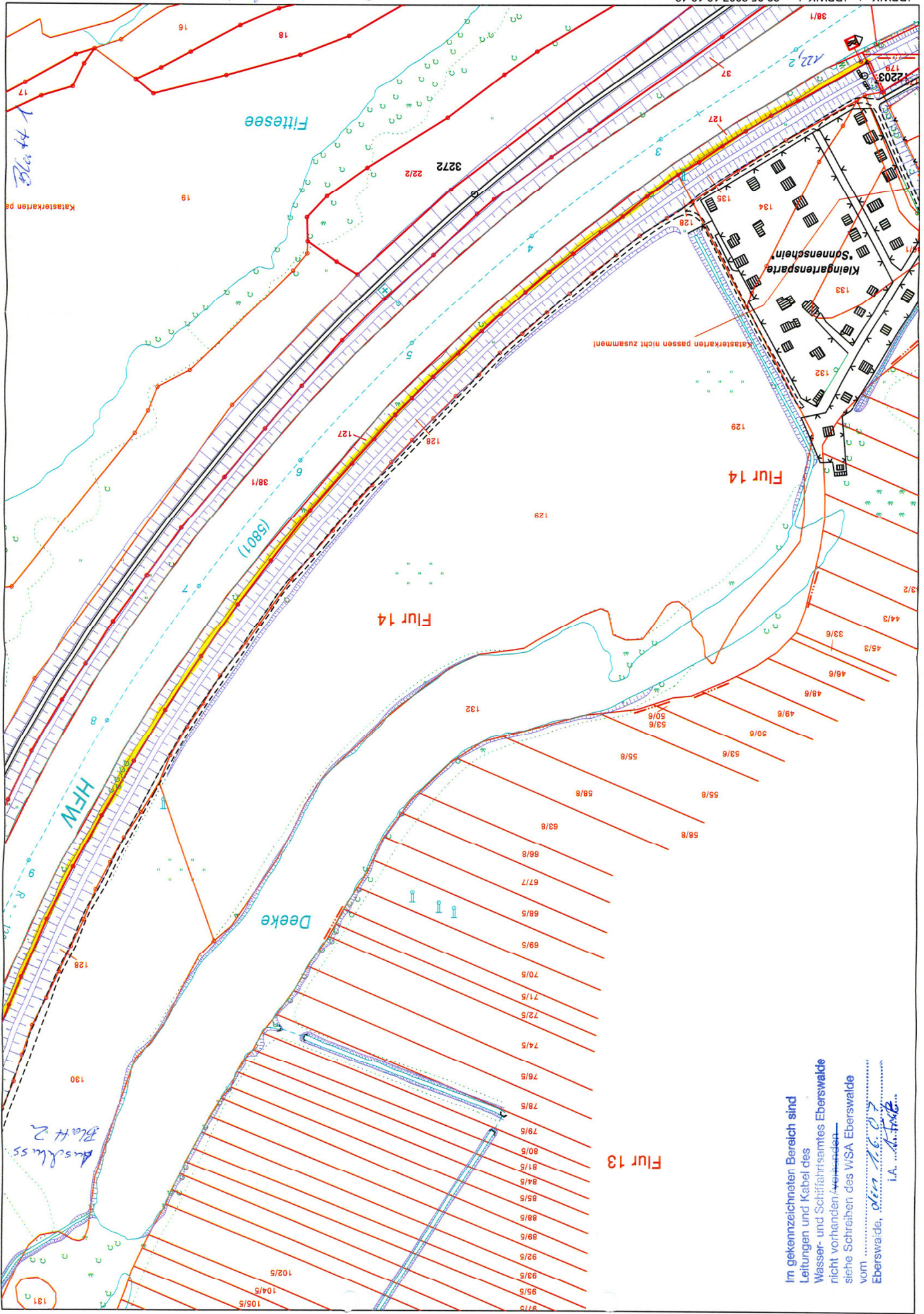
Im Auftrag

  
Wendt

Anlagen:

- 3 DBWK- Stromkarten mit diversen Eintragungen
- Vorplanung HFW DBWK – Stromkartenauszüge Blatt 1-3 von km 122,4 - km 124,30

WSV-Grenze, i.A. K. Müller, 29.5.07



Blatt 1

Ausfluss Blatt 2

Flur 13

Flur 14

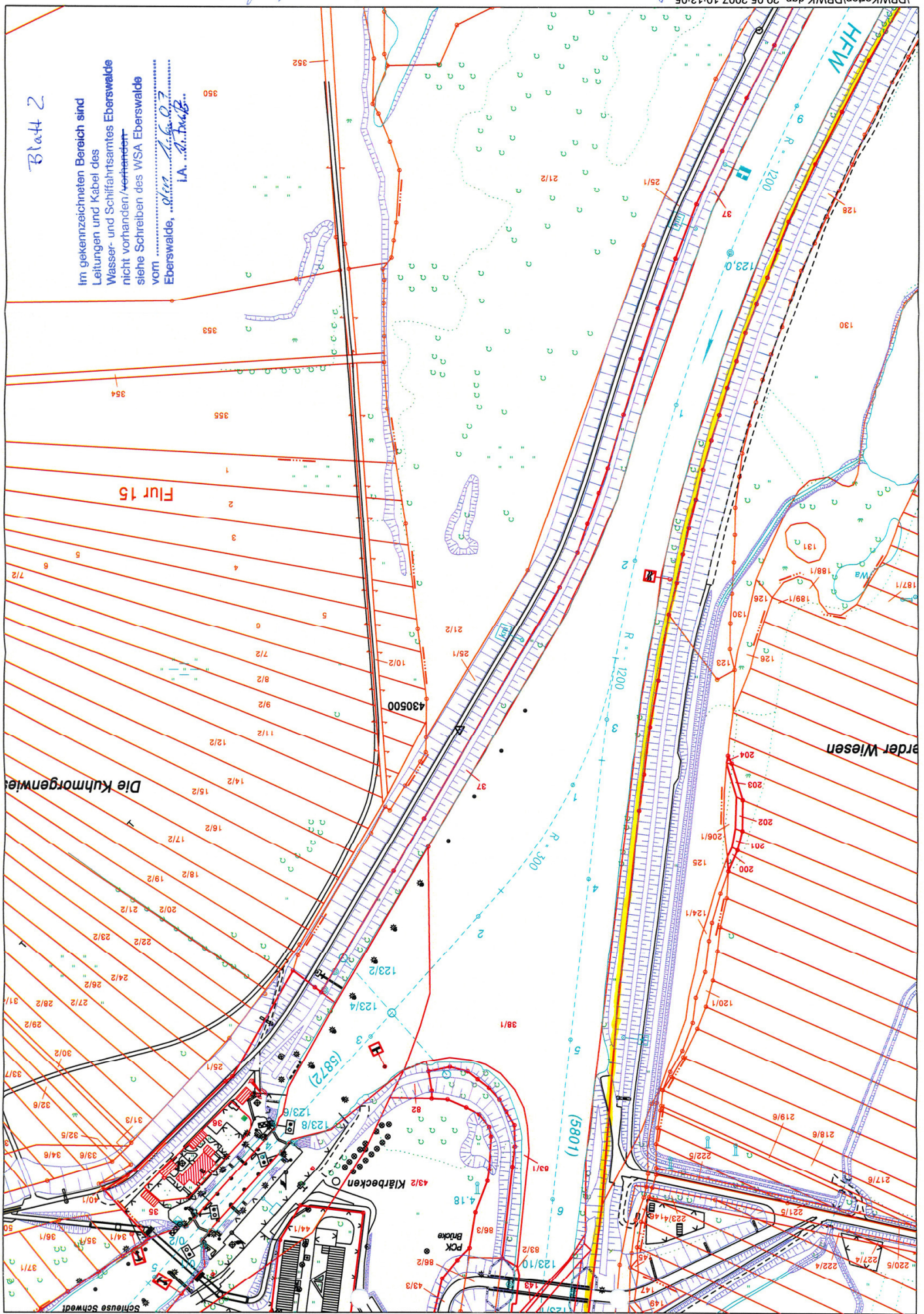
Im gekennzeichneten Bereich sind  
 Leitungen und Kabel des  
 Wasser- und Schifffahrtsamtes Eberswalde  
 nicht vorhanden/~~angegeben~~  
 siehe Schreiben des WSA Eberswalde  
 vom .....  
 Eberswalde, *den 16.07*  
 i.A. *...*

Katasterkarten passen nicht zusammen!

Katasterkarten pa

Blatt 2

Im gekennzeichneten Bereich sind  
Leitungen und Kabel des  
Wasser- und Schiffsahrtsamtes Eberswalde  
nicht vorhanden/verändert  
siehe Schreiben des WSA Eberswalde  
vom .....  
Eberswalde, .....  
IA .....  
LA .....



Flur 15

Die Kuhmorgewiese

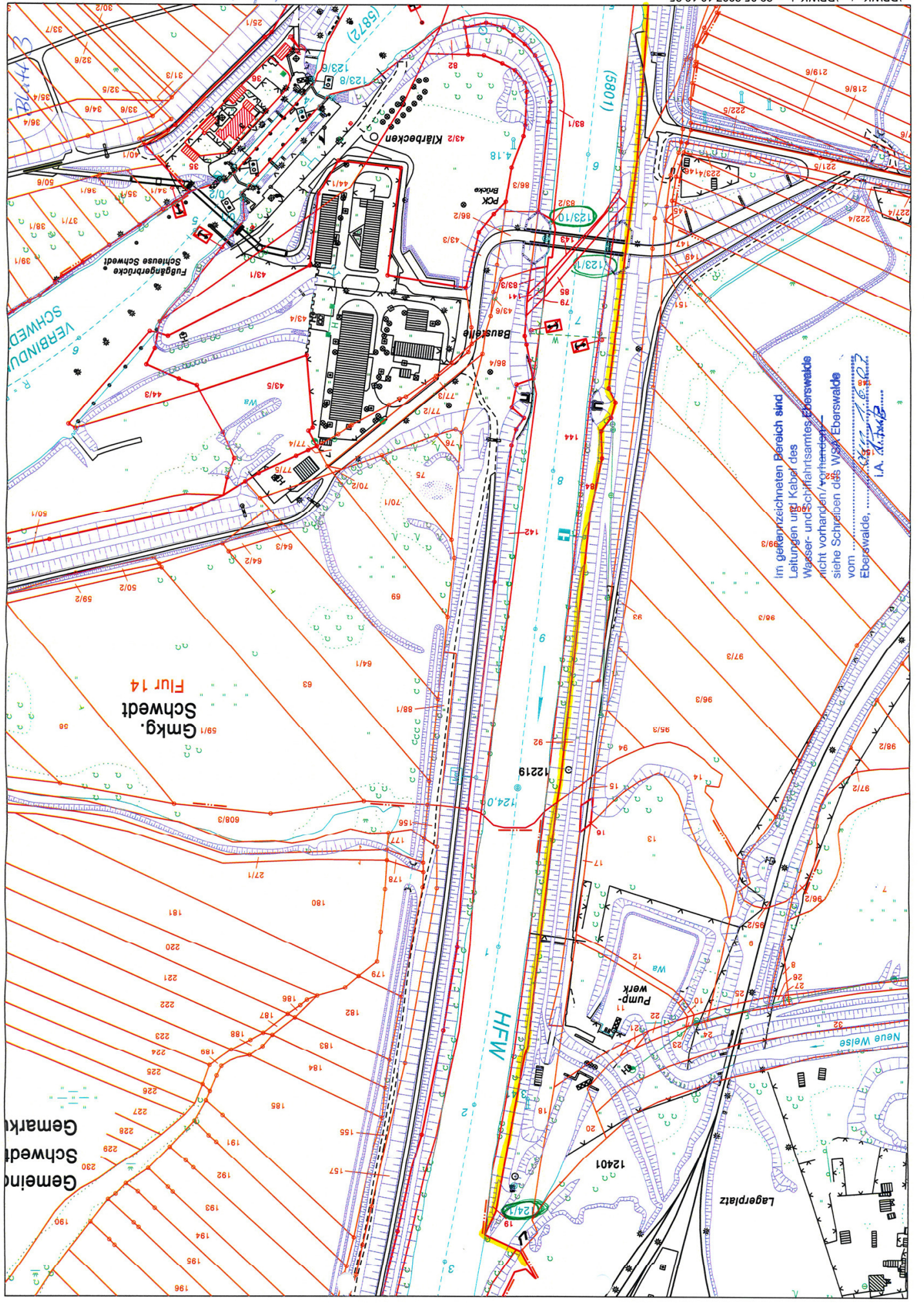
erder Wiesen

Schleuse Schwedt

Arbeitschluss Blatt 3

WSV-Broschüre, d. Meiler, 28.5.07

DBWKartenDBWK.dgn 29.05.2007 10:13:05  
M=1:2000



Im gekennzeichneten Bereich sind  
 Leitungen und Kabel des  
 Wasser- und Schmutzwasser-  
 nicht vorhanden/ vorhanden  
 siehe Schreiben des WSV Eberswalde  
 vom ...  
 I.A. ...

Flur 14  
 Gmng.  
 Schwedt

Gemeinde  
 Schwedt  
 Gemarkung

Fußgängerbrücke  
 Schause Schwedt

Klarbecken

Bauschleife

Pumpwerk

Lagerplatz

Neue Weise

HFW

(5801)

(123/10)

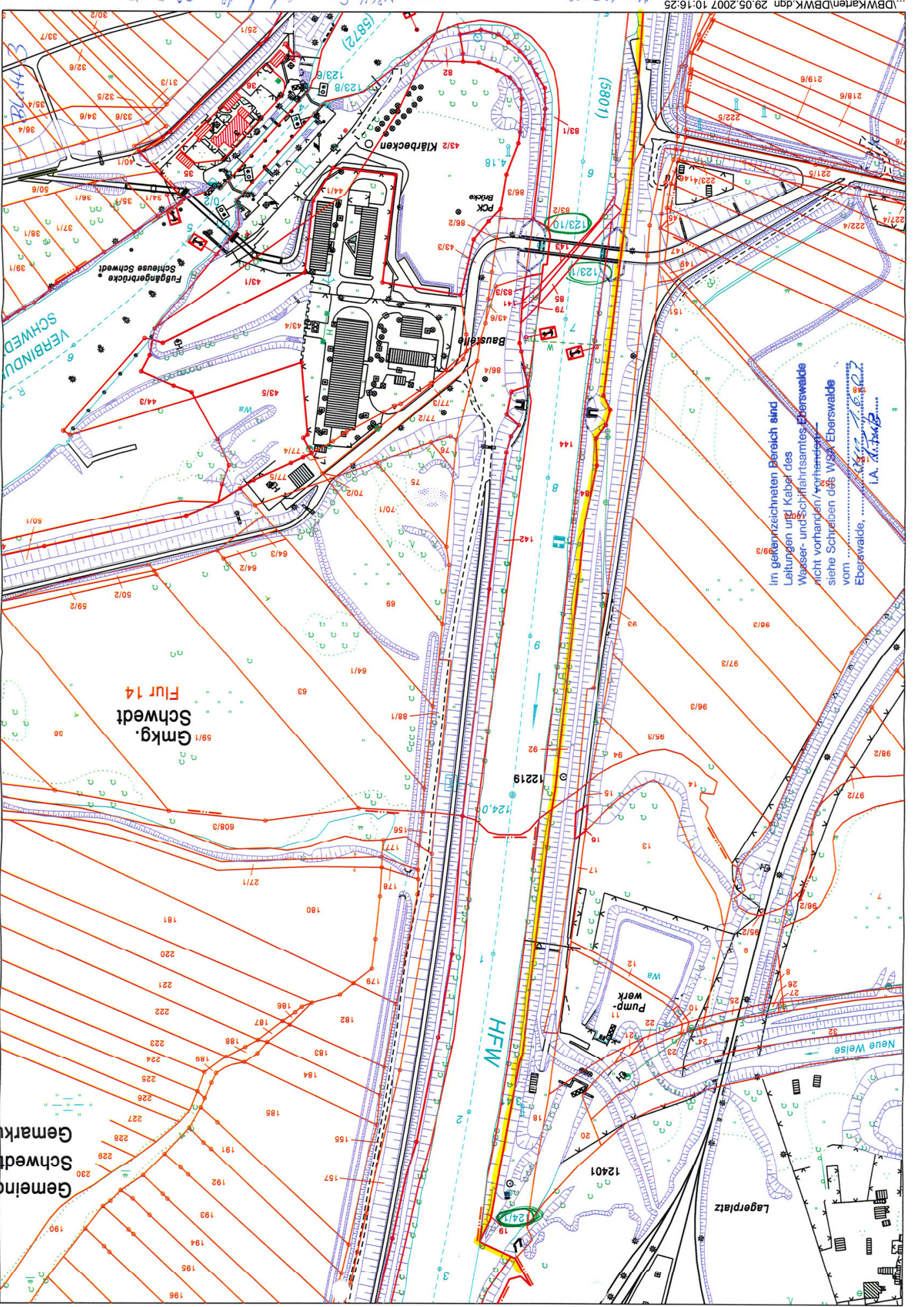
(123/11)

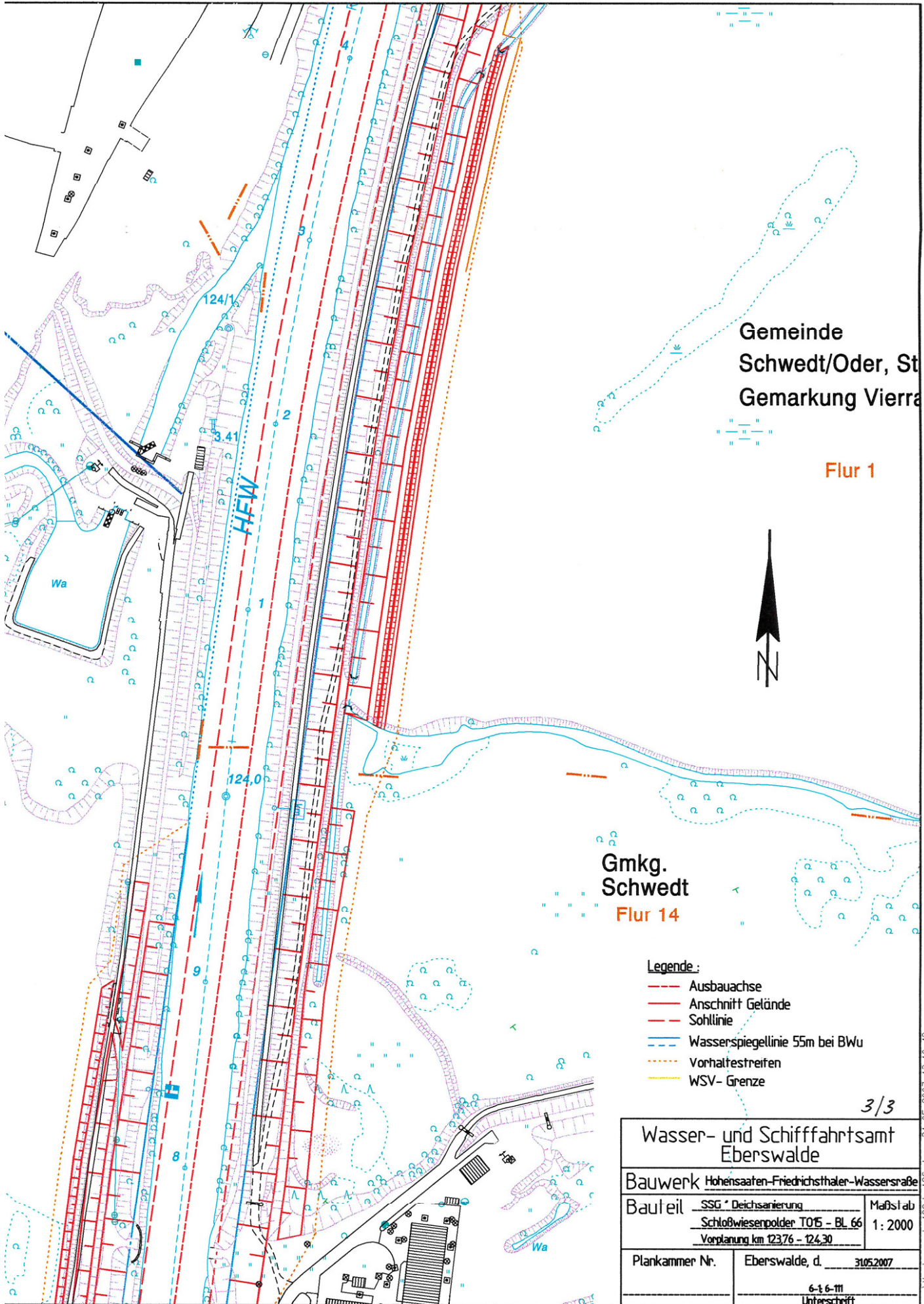
12401

(24/1)

12219

1240





Gemeinde  
Schwedt/Oder, St  
Gemarkung Vierra

Flur 1



Gmkg.  
Schwedt  
Flur 14

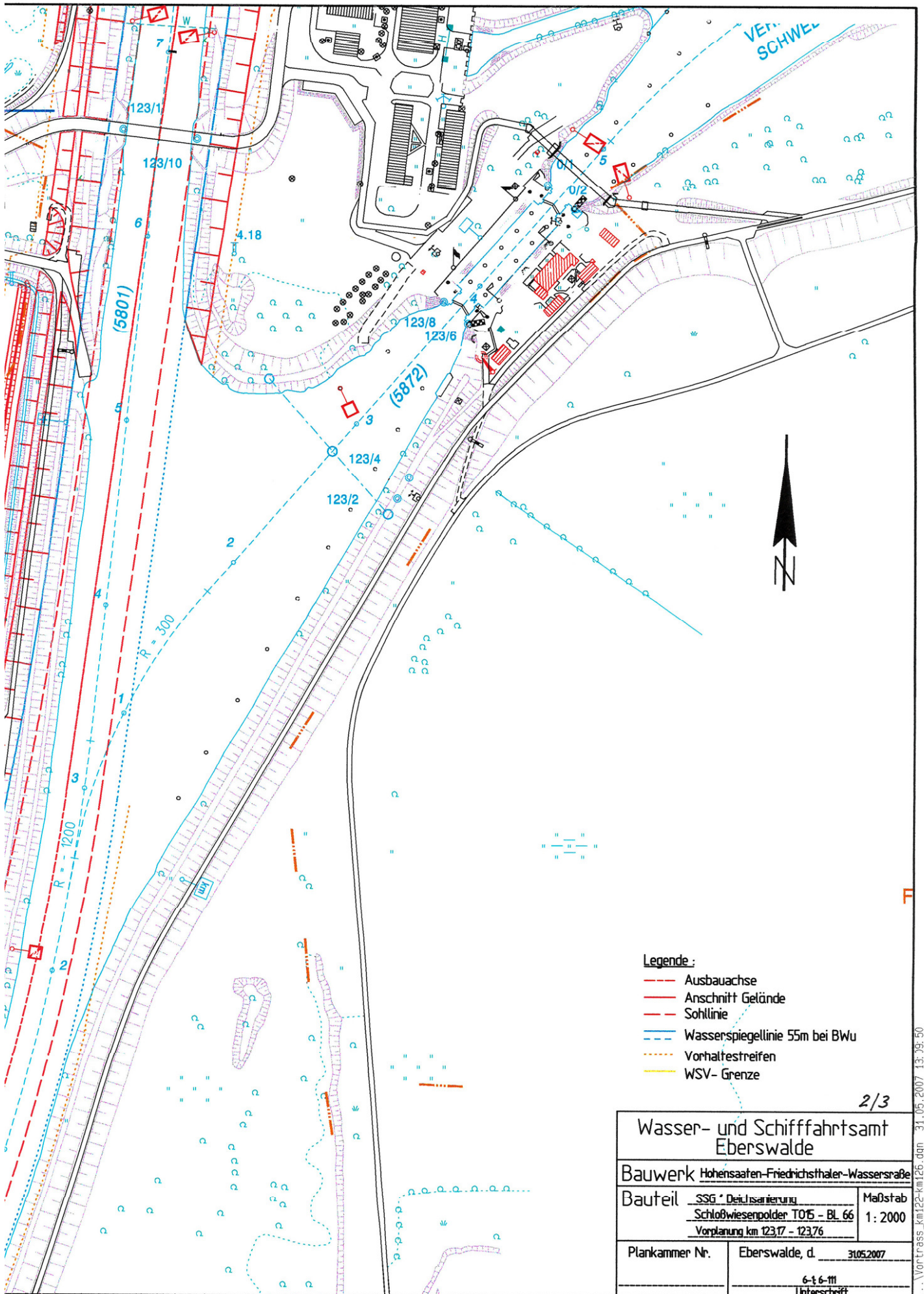
**Legende:**

- Ausbauachse
- Anschnitt Gelände
- Sohllinie
- Wasserspiegellinie 55m bei BWu
- Vorhaltstreifen
- WSV- Grenze

3/3

Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde	
Bauwerk Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wassersraße	
Bauteil	SSG * Deichsanierung
	Schloßwiesenpolder T05 - BL 66
	Vorplanung km 12376 - 12430
Plankammer Nr.	Eberswalde, d. 31.05.2007
	6-16-111 Unterschrift

... \VorTrass\_km122-km126.dgn 31.05.2007 13:10:42



**Legende :**

- Ausbauachse
- Anschnitt Gelände
- Sohllinie
- Wasserspiegellinie 55m bei BWu
- Vorhaltestreifen
- WSV- Grenze

2/3

**Wasser- und Schifffahrtsamt  
Eberswalde**

**Bauwerk** Hohensaaten-Friedrichthaler-Wasserstraße

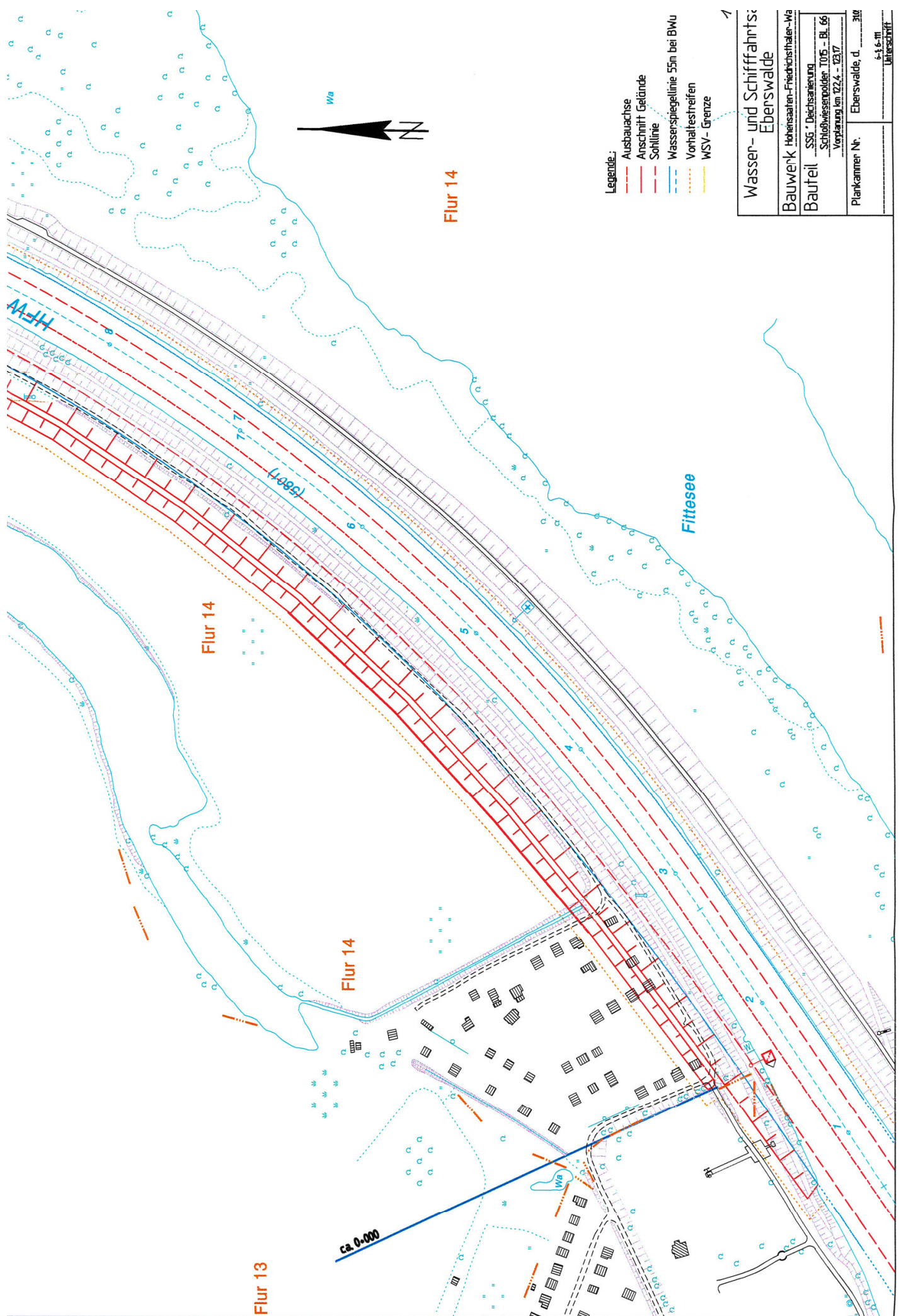
**Bauteil** SSG \* Deutsaniierung  
Schloßwiesenspolder T015 - BL 66  
Vorplanung km 123,17 - 123,76

**Maßstab**  
1:2000

**Plankammer Nr.** Eberswalde, d. 31.05.2007

6-16-11  
Unterschrift





- Legende:
- - - Ausbauachse
  - - - Anschnitt Gelände
  - - - Sohllinie
  - - - Wasserspiegellinie 55m bei BWU
  - - - Vorhaltestreifen
  - - - WSV- Grenze

Wasser- und Schifffahrts-  
Eberswalde

Bauwerk Hohensaaten-Friedrichshagen-Wa  
 Bauteil SSG: Deichsanie rung  
 Schloßwiesenspolder T015 - BL 66  
 Vertiefung km 1224 - 12317

Plankammer Nr. Eberswalde, d. 300  
 1:1600  
 Unterschrift

Flur 14

Flur 14

Flur 14

Flur 13

Fittesee

ca. 0-000

Wa



1